



Wo ein Wille, da ein Weg: Dr. Thomas Miksch kämpfte sich in der Senioren-Klasse auf den ersten Platz beim „4-Trails“-Rennen von Garmisch nach Samnaun/Schweiz.

Foto: Kelvin Trautmann

# Gezeichnet, aber glücklich

## Berglauf Allgäuer landen beim „4-Trails“-Rennen über die Alpen auf vorderen Plätzen – Miksch siegt in seiner Altersklasse

**Allgäu** Die Allgäuer Bergläufer haben bei der dritten Auflage des „Salomon 4-Trail“ vordere Platzierungen erzielt. Das viertägige Etappenrennen führte von Garmisch-Partenkirchen über Ehrwald, Imst und Landeck bis nach Samnaun im Unterengadin. 500 Teilnehmer nahmen die Distanz von 160 Kilometern mit knapp 10000 Höhenmetern in Angriff. 394 Starter schafften es bis ins Ziel, darunter 16 von 18 Allgäuer Läufern. Bei den Frauen gelang Regine Schlump aus Immenstadt eine Top-Platzierung: Die 33-Jährige belegte den dritten Platz in 22:38:07 Stunden. Bei den Männern lief Thomas Geisenberger aus Burgberg die schnellste Allgäuer Zeit und belegte Platz fünf bei den Männern ins 18:41:37. Für Podestplätze sorgten in den Altersklassen Anton Philipp (Weitnau-Rechtis) und Seppi Neuhauser (Riezlern) und Platz zwei bzw. drei bei den Masters. Ein Sieg in der Klasse „Senioren-Masters“ gelang Dr. Thomas Miksch, 51, aus Kempten.

Beständiges und herrliches Bergwetter ermöglichte, dass alle Etappen wie geplant gelaufen werden konnten. Zwar machte einigen Athleten das warme Wetter zu schaffen, aber in der Höhe herrschten beste Bedingungen. Einzig ein Steinschlag

unweit der Gemeinde Fließ bei Landeck zwang die Läufer zu einem Umweg von zusätzlichen zwei Kilometer. So konnte das beeindruckende Panorama entlang der Strecke genauso genossen werden wie der spektakuläre Durchstieg der Grünsteinscharte, die Überquerung des Venet und der Übergang zur Ochsencharte kurz vor dem Ziel in Samnaun.

Sportlich waren auch in diesem Jahr die Allgäuer sehr erfolgreich. Allen voran Regine Schlump, die nach ihrem dritten Platz angesichts der starken Konkurrenz sehr zufrieden war. Gwendolin Waibel (Sonthofen) erreichte in dieser Wertung den bemerkenswerten achten Rang. Überlegene Siegerin war die Britin Angela Mudge (Großbritannien).

Thomas Miksch gewann alle Etappen bei den „Senior Masters“ souverän und holte sich überlegen den Gesamtsieg. Nach einer Knie-OP und dem Wiedereinstieg ins Training im Frühjahr war es ein weiterer Höhepunkt in seiner Karriere. In derselben Klasse konnte sich Gerald Krehl (Rettenberg) mit dem achten Platz in den Top Ten positionieren. Die Klasse „Master Men“ war hart umkämpft. Anton Philipp (Weitnau) musste sich nur dem Spanier Rodriguez Javier ge-

schlagen geben und wurde Zweiter vor Seppi Neuhauser (Riezlern).

Bei den Männern erreichte Thomas Geisenberger (Burgberg) Gesamtrang fünf. Neueinsteiger Michael Schnetzer (Rettenberg) folgte mit toller Leistung auf Platz sechs. Sejad Mulahalilovic (Riezlern) komplettierte als Achter die Bilanz. Den Gesamtsieg holte sich der spanische Profi Tofol Castaner, 41.

**Allgäuer Ergebnisse, Frauen** 1. Angela Mudge (GB, 20:06:57), 3. Regine Schlump (Immenstadt, 22:38:07), 8. Gwendolin Waibel (Sonthofen, 27:01:58). **Männer** 1. Tofol Castaner (ESP, 16:50:11), 5. Thomas Geisenberger (Burgberg, 18:41:37), 6. Michael Schnetzer (Rettenberg, 19:17:08), 8. Sejad Mulahalilovic (Riezlern, 19:24:02), 31. Udo Keinert (Oberstdorf, 22:47:24).

**Master Männer** 2. Anton Philipp (Weitnau, 18:46:24), 3. Seppi Neuhauser (Riezlern, 19:10:10), 21. Max Brutscher (Oberstdorf, 23:47:47), 25. Stefan Stockinger (Pfronten, 24:02:12), 91. Michael Baader (Kempten, 29:51:25). **Senior Master Männer** 1. Thomas Miksch (Kempten, 19:33:56), 8. Gerald Krehl (Rettenberg, 24:29:08), 25. Edi Gürcüyan (Marktoberdorf, 28:56:27). **Master Frauen** 17. Gela Baur (Marktoberdorf, 29:21:03), 40. Sonja Schoch (Wolfegg, 34:13:35). Ausgeschieden: Steffen Wittmann (Kempten), Erich Pühringer (Hirschegg).